

Quiztime!

Haben Sie den Infotext sorgfältig gelesen und kennen sich nun aus in Sachen Vibrationen? Dann lösen Sie die beiden folgenden Quiz: das Kreuzworträtsel und die Multiple-Choice-Fragen!
A. Beim Kreuzworträtsel werden Umlaute aufgelöst, ß wird NICHT zu Doppel-S.

4. Was ist in der Lärm- und Vibrations-Arbeitschutzverordnung festgelegt, damit Vibrationen nicht zu lange anhalten oder zu stark werden?

6. Wenn es in Ihrem Unternehmen keinen Betriebsarzt und keine Betriebsärztin gibt, an wen wenden Sie sich dann, wenn Sie Anzeichen einer Schädigung durch Vibrationen bei sich bemerken?

5. Was müssen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber (am besten schon vorsorglich, also präventiv) ergreifen, um ihre Beschäftigten vor zu starken Vibrationen zu schützen?

3. Wo verursachen langjährige Ganzkörper-Vibrationen besonders häufig Schäden? In der ...

2. Zwischen wie vielen Arten von Vibrationen wird in der Arbeitswelt unterschieden?

1. Vibrationen, die von Arbeitsgeräten oder Fahrzeugen ausgehen, nennt man auch mechanische ...

The crossword puzzle grid consists of white squares for letters and empty spaces. The starting points for the clues are as follows:

- 1:** Row 1, Column 10
- 2:** Row 6, Column 13
- 3:** Row 7, Column 1
- 4:** Row 4, Column 5
- 5:** Row 5, Column 13
- 6:** Row 4, Column 6

B. Hier können mehrere Antworten richtig sein.

Welche Folgen können Hand-Arm-Vibrationen auf Dauer haben?

- a) Durchblutungsstörungen
 - b) Blaufingerkrankheit
 - c) Knochen- und Gelenkschäden
 - d) Bänderrisse
-



Grafik: © vectorplus – stock.adobe.com

Welche Folgen können Ganzkörper-Vibrationen auf Dauer haben?

- a) Knochenbrüche
 - b) Rückenschmerzen
 - c) verminderte Leistungsfähigkeit
 - d) erhöhte Unfallgefahr
-

Was gilt für Auszubildende in Bezug auf Vibrationen?

- a) Die Grenzwerte für Vibrationen liegen bei ihrer Arbeit höher, da die Ausbildungszeit in Deutschland auf drei Jahre begrenzt ist. Diese Zeit ist zu gering, als dass durch Vibrationen ernsthafte körperliche Schädigungen entstehen könnten.
 - b) Alle Grenzwerte und Sicherheitsmaßnahmen, die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber als Resultat einer Gefährdungsbeurteilung für ihre Beschäftigten ergreifen müssen, gelten auch für Auszubildende.
-

Wer auf der Arbeit häufig Vibrationen ausgesetzt ist, sollte seinen Körper in der Freizeit besonders schonen. Was hilft?

- a) Sportarten wie Motorradfahren reduzieren
 - b) kraftbetriebene Werkzeuge beim Heimwerken lieber jemand anders in die Hand drücken
 - c) nicht mehr staubsaugen, da es zu sehr die Gelenke belastet
 - d) das Rauchen einstellen, da es den Blutkreislauf beeinträchtigt
-